

Vorschüsse auf die Ertragsanteile der Gemeinden

in Mio. EUR	Vorschüsse August		Veränd. in %	Vorschüsse Jän. - Aug.		Veränd. in %	Vorschüsse 2025
	2025	2026		2025	2026		
Burgenland	25,0	24,1	-3,4%	229,3	239,2	4,4%	351,1
Kärnten	59,2	57,6	-2,7%	538,6	560,3	4,0%	822,4
Niederösterreich	161,5	156,1	-3,3%	1 470,4	1 532,5	4,2%	2 246,7
Oberösterreich	156,6	149,7	-4,4%	1 419,4	1 470,2	3,6%	2 167,3
Salzburg	69,2	65,7	-5,1%	619,4	643,0	3,8%	948,4
Steiermark	122,6	118,2	-3,6%	1 117,8	1 159,1	3,7%	1 705,2
Tirol	86,1	85,4	-0,8%	787,0	830,4	5,5%	1 202,4
Vorarlberg	47,1	45,9	-2,5%	429,5	448,0	4,3%	654,2
Wien	271,4	258,1	-4,9%	2 429,9	2 554,9	5,1%	3 714,2
Gesamt Gemeinden ohne Wien	727,2	702,7	-3,4%	6 611,4	6 882,6	4,1%	10 097,7
Gesamt Gemeinden mit Wien	998,6	960,7	-3,8%	9 041,3	9 437,6	4,4%	13 811,8

Inkl. 12,8% Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel; Datenquelle: BMF II/3

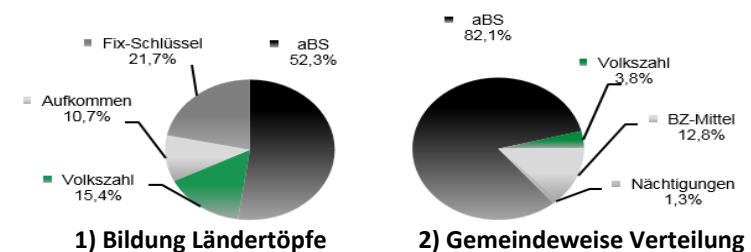
Erläuternde Bemerkungen zu den Gemeinde-Ertragsanteilen:

In einem 1. Schritt werden die Anteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben auf die 9 Ländertöpfe aufgeteilt, im 2. Schritt dann auf die einzelnen Gemeinden. Die Diagramme zeigen exemplarisch für das Jahr 2017 die Verteilungsschlüssel (rechnerische Zusammenfassung der Einzelregelungen des FAG), die zur Ermittlung der Gemeinde-Ertragsanteile verwendet werden.

Seit 1.1.2009 erfolgt die Verteilung der Ertragsanteile aufgrund der Bevölkerungsstatistik (Registerzählung) der Statistik Austria. Dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel (kurz aBS) kommt nach wie vor bei der Verteilung der Mittel eine dominante Rolle zu. Wie auch nebenstehende Tabelle zeigt, wird diese für kleine und mittlere Gemeinden finanziell diskriminierende Gewichtung für Kommunen unter 10.000 Einwohner etwas entschärft, indem ihre Bevölkerungszahl ab 2011 bei der Ermittlung ihrer Ertragsanteile mit dem rechnerischen Faktor von 1 41/67 (anstatt 1 1/2) vervielfacht wird. Von den oben dargestellten EA-Vorschüssen (ohne Einbeziehung der Zwischenabrechnung) werden vom jeweiligen Land 12,8 Prozent einbehalten. Diese Mittel in Höhe von jährlich rund 1 Mrd. EUR werden danach von den Ländern in Form von Bedarfszuweisungen an die Gemeinden verteilt.

Die unterschiedliche Entwicklung der Gemeinde-EA ist großteils durch örtliche Steueraufkommen (z.B. Grunderwerbsteuer) bedingt. Die überwiesenen EA-Vorschüsse der Gemeinden errechnen sich anhand des Ertrages gemeinschaftlicher Bundesabgaben des jeweils zweitvorangegangenen Monats, die Vorschüsse z.B. des Monats September basieren also auf dem Abgabenaufkommen des Monats Juli. Das Ergebnis der Zwischenabrechnung (ZA = Jahresabrechnung der EA-Vorschüsse des Vorjahres) wird mit den EA-Vorschüssen des Monats März verrechnet, wenn sich ein Guthaben des Bundes (Übergenuss des Gemeinden) ergibt, das zurückzuführen ist. Falls ein Guthaben der Gemeinden vorliegt, erfolgt Anfang April eine gesonderte Überweisung.

Exemplarisch der Verteilungsschlüssel 2017



aBS	gem. Finanzausgleichsgesetz	
	2008 - 2010	seit 2011
bis 10.000 EW	1 1/2	1 41/67
10.001-20.000	1 2/3	1 2/3
20.001-50.000	2	2
ab 50.001 EW	2 1/3	2 1/3

Entwicklung wesentlicher gemeinschaftlicher Bundesabgaben

in Mio. EUR	Erfolg Juni		Veränd. in %	Erfolg 1. Halbjahr		Veränd. in %	Gemeindeanteil seit 2018
	2025	2026		2025	2026		
Einkommen- und Vermögensteuern							
Veranlagte Einkommensteuer	-235,8	-289,4		393,6	489,3	24,3%	11,849%
Lohnsteuer	3 088,3	3 243,3	5,0%	18 090,8	18 707,8	3,4%	11,849%
Kapitalertragsteuer I	852,0	416,5	-51,1%	1 961,3	1 578,4	-19,5%	11,849%
Kapitalertragsteuer II (Zinsen)	109,1	170,0	55,7%	995,8	1 373,8	38,0%	11,849%
Körperschaftsteuer	-161,0	-56,0		4 198,9	4 188,9	-0,2%	11,849%
Umsatzsteuer	3 199,6	3 132,3	-2,1%	19 962,8	20 734,0	3,9%	11,849%
Kunstförderungsbeitrag	0,0	0,0		0,0	0,0		11,849%
Verbrauchssteuern							
Tabaksteuer	177,2	190,0	7,2%	1 049,4	1 076,1	2,5%	11,849%
Biersteuer	15,4	16,0	3,8%	86,5	83,7	-3,2%	11,849%
Mineralölsteuer	413,0	268,8	-34,9%	1 773,6	1 735,2	-2,2%	11,849%
Alkoholsteuer	10,1	8,2	-19,4%	72,1	69,8	-3,1%	11,849%
Verkehrssteuern							
Kapitalverkehrssteuern	0,0	0,0		0,0	0,0		11,849%
Werbeabgabe	9,0	7,3	-18,7%	49,0	44,6	-8,9%	11,849%
Energieabgabe	85,6	49,8	-41,9%	445,4	457,8	2,8%	11,849%
Normverbrauchsabgabe	45,4	44,7	-1,6%	259,0	219,7	-15,2%	11,849%
Grunderwerbsteuer	110,7	120,2	8,6%	608,6	729,8	19,9%	93,742%
Versicherungssteuer	147,5	150,6	2,1%	772,1	800,2	3,6%	11,849%
Motorbezogene Versicherungssteuer	261,1	271,1	3,8%	1 256,1	1 316,5	4,8%	11,849%
Kraftfahrzeugsteuer	1,1	1,4	23,5%	28,5	28,9	1,4%	11,849%
Konzessionsabgabe	30,4	33,0	8,6%	169,1	199,6	18,0%	11,849%
Flugabgabe	14,2	12,8	-10,5%	77,9	73,0	-6,3%	11,849%

Datenquelle: BMF - Budgetvollzug 2024-2026; Gemeindeanteile gem. FAG 2024